



Polizisten führen den Tatverdächtigen Stiefsohn (64) ab, er sitzt in U-Haft

Der Mörder im Rollstuhl

Krefeld – **Rätselhafte Blutlatte in einem Mehrfamilienhaus in Krefeld (NRW).** Ein 64-jähriger Mann, der im Rollstuhl sitzt, hatte einen heftigen Streit mit seinem Stiefvater (85). Plötzlich hatte der Stiefsohn ein Messer in der Hand, stach zu. Der Rentner starb!

Die Hintergründe sind noch nicht geklärt. Laut Nachbarn war die Mutter des Rolli-Fahrers vor einigen Wochen gestorben. Ein Richter erließ Haftbefehl wegen Totschlag, schickte den Messer-Killer in Untersuchungshaft. Benjamin Sack

Feuerwehr rettet gut getarnte Katze

München – **Nur ihr Miauen verriet, dass sie da oben war ...**

Zwei Tage lang harnte eine Katze in München in einem Baum aus. Sie saß in mehreren Metern Höhe in einer Astgabel. Weißes Fell vor Schnee – perfekt getarnt. Zum Glück hörten Passanten

irgendwann ihr Miauen, alarmierten die Feuerwehr. Die Retter bargen die Katze mit einer Drehleiter, brachten das Tier zurück zur glücklichen Besitzerin.



Fotos: BRANDIREKTION MÜNCHEN

Die Katze (Kreis) sitzt maunzend in einer Astgabel. Ein Retter fährt per Drehleiter heran

Polizei erwischt Blaulicht-Raser

Stuttgart – Die Lichthupe blitzt und hinter der Windschutzscheibe zuckt Blaulicht: So bedrängte ein Autofahrer (63) bei Stuttgart (Ba.-Wü.) andere Wagen. Auf der A 8 zwang er einen zum Spurwechsel, raste weiter. Eine Zeugin alarmierte die Polizei. Die Beamten stoppten den Mochtegern-Kollegen. Blinklicht beschlagnahmt. Anzeige.



Der Mercedes steht mitten im Baumarkt

Foto: POLIZEIINSPEKTION HAMELN

Mercedes „parkt“ im Baumarkt

Hameln – **Nein, dieser Baumarkt verkauft keine Autos...** Ein 83-Jähriger Senior rutschte beim Einparken vor dem „Hammer“-Markt in Hameln (Niedersachsen) vom Brems- aufs Gaspedal, sein Mercedes schoss nach vorne, durchbrach die Schaufensterscheibe und blieb mitten im Markt zwischen Fenstern und Jalousien stehen. Zum Glück gab's keine Verletzten, Sachschaden: rund 35 000 Euro.

Wohnmobile und Camping

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944/36160 www.wm-aw.de Fa.

Rätsel um vermisste Mama und Bank-Chefin Alexandra (39) aus Bayern

Glücklich, schwanger, toller Job

ERMORDET?

Von J. VÖLKERLING und P. LAUSCHMANN

Nürnberg – **Es ist der mysteriöseste Vermisstenfall Deutschlands.**

Alexandra R. (39) aus Nürnberg ist im achten Monat schwanger, wollte am vergangenen Freitag ihre Adoptivtochter (2) von der Kita abholen. Doch dort kam sie wohl nie an... Jetzt sucht die Kriminalpolizei mit einer 24-köpfigen Soko nach ihr! Alexandra R.s Lebensgefährtin hatte sie noch am Freitag als vermisst gemeldet. Die Beamten gehen von einem Gewaltverbrechen aus. Geldbörse, Ausweise, Kreditkar-

ten, den Mutterpass – das alles ließ R. zurück. Die Wohnungstür im Nürnberger Stadtteil Katzwang ist versiegelt. „Es ist alles andere als ein normaler Vermisstenfall“, sagte Polizeihauptkommissar Michael Konrad (43) zu BILD. „Uns macht argwöhnisch, dass eine Frau mit sozialem Umfeld von einem auf den anderen Moment weg ist und keinen Kontakt mehr zu Angehörigen hat.“ Alexandra R. ist nach BILD-Informationen Leiterin einer Postbank-Filiale. Wegen der Schwangerschaft ist sie im Mutter-schutz. Ihre Tochter hatte sie mit ihrem Ex adoptiert.

Eine Handyortung und die Suche mit der Hundestaffel blieben erfolglos. Und: „Wir haben im Moment keinen dringenden Tatverdächtigen“, so Konrad. „Das ist alles ein Mysterium“, sagte ein Nachbar von Alexandra R. „Wir wünschen uns sehr, dass sie wohlbehalten wieder auftaucht.“

Hochschwanger verschwunden: Alexandra R. (39) stammt aus Rumänien, kam als Kind nach Nürnberg



Die Polizei setzte auch Hunde bei der Suche nach der Vermissten ein



In diesem Haus im Süden Nürnbergs lebt Alexandra R. mit ihrer Tochter

Foto: KLAUS SCHILLINGER, PRIVAT

Fahnder heben Kinderporno-Bande aus

Wiesbaden – Hunderttausende Nutzer! Polizisten fassten in Sachsen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen drei Männer (21, 44, 45). Sie sollen widerliche Kinderporno-Foren im Internet betrieben haben. Laut Deutscher Kinder-

Gangster stellen Opfer Internet-Falle

Duisburg – Eine Frau zu treffen. Die bittere Wahrheit: Zwei Männer hatten eine Falle gestellt. Am Treffpunkt lauerten sie ihm mit einem Messer auf, verlangten Geld. Der 27-Jährige konnte noch flüchten. Die Polizei fahndet nach den Tätern.

Die Rabatt-Knaller zum Wochenende

Buttermilch heute zum halben Preis!

Noch eine Woche bis Heiligabend! Da steht der Großeinkauf an. Aber günstig sollte er sein. BILD-Sparfochs Frank Ochse hat wieder Sonderangebote bei Markenartikeln analysieren lassen. Das sind die Rabatt-Knaller für heute:

- 175 g 1,59 statt 2,69 Euro (-41%)
- **Kaufland** Danone Actimel 800 g 1,75 statt 3,49 Euro (-49%)
- **Lidl** Rügenwalder Mühle Gutsleberwurst oder Teewurst 125 g 1,49 statt 2,59 Euro (-42%)
- **Netto Marken-Discount** Nestlé Cerealien 200-400 g 1,99 statt 3,49 Euro (-42%)
- **Penny** Müller Reine Buttermilch 500g 0,49 statt 0,99 Euro (-50%)
- **Rewe** Bauer Fruchtojoghurt 250 g 0,55 statt 0,89 Euro (-38%)



Quellen: Prospekt-App Kaufland (gehört wie BILD zu Axel Springer) und Supermarkt-App Smhaggle



Zum Schreien schön!

Wer wird hier Miss America?

Uncasville – sich Miss New York, Taryn Smith (links), und Miss Wisconsin, Grace Stanke, an, als sie erfahren, wer von beiden die Wahl zur Miss America 2023 im US-Staat Connecticut gewonnen hat. Die blonde Grace machte das Rennen, darf nun das Krönchen tragen. Schön, dass sich die Zweitplatzierte trotzdem so mitfreute... (cd)

Foto: STEVEN SERR/AP

SPRECHSTUNDEN-WITZ

Der Arzt: „Trinken Sie vier Wochen keinen Alkohol. Dann sehen wir, ob es Ihnen besser geht.“ Der Patient: „Kann ich nicht einfach mehr trinken und wir gucken, ob es schlimmer geworden ist?“

GASTRO-WITZ

Der Restaurant-Koch: „Was hat der Gast ins Beschwerdebuch geschrieben?“ Der Ober: „Nichts, er hat einfach das Schnitzel reingelegt.“

Privatschule macht Hitler-Unterricht

London – **Schändliche Szenen an einer Privatschule in Somerset (England)!** Bei einer Theateraufführung über das Dritte Reich machten Schüler im Publikum den Hitlergruß, lachten und filmten sich dabei. Auf der Bühne stand derweil ein Schauspieler, der sich als Nazi-Diktator verklei-

det hatte. Der „Jewish Chronicle“ veröffentlichte die Handyaufnahmen, die betroffenen Kinder sollen zwischen 16 und 18 Jahren alt sein. Nachdem sich mehrere wütende Eltern gemeldet hatten, gab die Schule eine öffentliche Entschuldigung ab. Es sei ein Fehler gewesen, das Stück zu zeigen.



Schauspieler Pip Utton (70) verkleidete sich als Hitler

Quelle: THE JEWISH CHRONICLE



Widerlich: Schüler hoben ihre Arme zum Hitlergruß, lachten dabei